LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21335**

10.09.2026

Neudruck

Kleine Anfrage 8756

des Abgeordneten Dr. Hartmut Beucker (AfD)

Die Kreditwürdigkeit der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen in Gefahr?

Aktuell verfügt die Bundesrepublik Deutschland, anders als die meisten Staaten, noch bei allen maßgeblichen internationalen Ratingagenturen über die Spitzenbewertung ihrer Kreditwürdigkeit, das sogenannte AAA-Rating.

Die USA, Frankreich und das Vereinigte Königreich verfügen dagegen schon länger nicht mehr bei allen renommierten Agenturen über diese Spitzenbewertung. Aus den USA stammen die drei Marktführer im Bereich der Ratingagenturen: Standard & Poor's (S&P), Moody's und Fitch. In Europa wurde mit Scope ein europäisches Pendant etabliert. Moody's und Fitch geben den Ländern automatisch das Rating des Bundes.

In den vergangenen Tagen wurde in den Medien wiederholt die Frage diskutiert, ob die Bundesrepublik Deutschland ihr Spitzenrating verlieren könnte, da die Neuverschuldung stark ansteigt. Allein im kommenden Jahr plant der Bund über den Kernhaushalt und die diversen Sondervermögen eine Neuverschuldung von mehr als 200 Milliarden Euro.[1] [2] [3]

Eine Herabstufung der Kreditwürdigkeit würden bedeuten, dass der Bund, die Länder und die Kommunen höhere Zinsen zahlen müssten, um für das gestiegene Ausfallrisiko zu kompensieren. Schon jetzt haben die Renditen für 10-jährige Bundesanleihen den höchsten Stand seit 15 Jahren erreicht.

Unternehmen und Privathaushalte müssten dann in der Folge ebenfalls höhere Zinsen auf ihre Verbindlichkeiten entrichten.

---

[1] https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/marktbericht-staatsdefizit-rentenmarkt-100.html abgerufen am 27.08.2026; https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/finanzpolitik-hohe-verschuldung-sorgen-um-deutschlands-top-rating/100240349.html, abgerufen am 27.08.2026; https://www.welt.de/debatte/plus6a7c1ccd0e3689919ec78933/schulden-was-passiert-wenn-deutschlands-aaa-rating-faellt.html, abgerufen am 27.08.2026; https://www.bild.de/politik/inland/deutschlands-schulden-droht-die-herabstufung-6a88061e1c4720d4165469d9, abgerufen am 27.08.2026.

[2] https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/finanzpolitik-hohe-verschuldung-sorgen-um-deutschlands-top-rating/100240349.htmlabgerufen am 27.08.2026

[3] https://www.welt.de/debatte/plus6a7c1ccd0e3689919ec78933/schulden-was-passiert-wenn-deutschlands-aaa-rating-faellt.html abgerufen am 27.08.2026

Datum des Originals: 10.09.2026/Ausgegeben: 14.09.2026

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hat sich das Kreditrating des Landes Nordrhein-Westfalen bei den Ratingagenturen S&P, Moody’s, Fitch und Scope seit dem Jahr 2015 entwickelt? (Wir bitten darum, bei jeder Veränderung auch den jeweils amtierenden Landesfinanzminister mit Parteizugehörigkeit zu nennen.)

2. Wie haben sich Veränderungen des Kreditratings auf die Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen an den Kapitalmärkten in der Vergangenheit ausgewirkt?

3. In welchem Umfang hat das Land Nordrhein-Westfalen die Ratingagenturen S&P, Moody’s, Fitch und Scope in den Jahren 2023, 2024, 2025 und 2026 für ihre Bewertungen vergütet? (Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Jahr und Agentur.)

4. Wie beurteilt die Landesregierung die aktuelle und zukünftige Kreditwürdigkeit der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der steigenden Neuverschuldung?

5. Welche Auswirkungen hätte eine Herabstufung der Kreditwürdigkeit der Bundesrepublik Deutschland auf das Land Nordrhein-Westfalen und die hiesigen Kommunen gerade mit Blick auf Refinanzierungsmöglichkeiten und zusätzliche Belastungen für den Landeshaushalt?

Dr. Hartmut Beucker